## Hospiz- & Palliativversorgung

im Werra-Meißner-Kreis



## Menschen am Ende des Lebens begleiten

Die Hospizarbeit im Werra-Meißner-Kreis basiert auf mehreren Säulen

Sterbenskranke Menschen in ihrer letzten Lebensphase zu begleiten und deren Angehörige zu entlasten, dies ist sicherlich eine sehr herausfordernde, dafür umso wichtigere Aufgabe, die in unserem Landkreis vom Hospiz- und Palliativnetz Werra-Meißner übernommen wird.

Das Hospiz- und Palliativ-Netz ist ein Verein, der sich aus Einzelpersonen, aber auch Institutionen wie Pflegediensten, Pflegeeinrich-tungen, Haus- und Fachärzoder Krankenhäusern. zusammensetzt. Das Netz-werk ist kooptiertes Mitglied des Palliativ-Teams der

sicherstellen, Betroffenen engagieren sich sehr viele Menschen als ehrenamtli-che Begleiter. "Die Ehrenamtlichen übernehmen kei-ne pflegerischen oder hauswirtschaftlichen Aufgaben. wirtschaftlichen Aufgaben, sondern schenken den Betroffenen Zeit, Aufmerksamkeit und Nähe", erklärt Annette Kukule von der Hospizgruppe Eschwege, die regelmäßig ehrenamtliche Hospizbegleiter ausbildet. Dies geschieht etw det. "Dies geschieht etwa, wenn ein Ehrenamtlicher mit einem Menschen, den er begleitet, für einen Cafébesuch in die Stadt fährt. Es gibt vor allem in Senioreneinrichtungen Menschen, die sich auf den wöchentlichen Besuch freuen und unendlich dankbar dafür sind.

es oft so, dass sie etwas zu- Betriebe und Vereine haben rückgeben möchten. Für einige kann aber allein der Besuch der Kurse ein wichtiger Schritt in der eigenen Trauerarbeit sein. Wer danach als Ehrenamtlicher aktiv wird, lernt in der Arbeit viele Menschen, deren Lebensläufe und auch ihren Umgang mit dem eigenen Tod kennen", so Annette Kukule.

## Hospiz Meißnerblick

Seit vielen Jahren schon arbeitet das Hospiz- und Palliativnetz Werra-Meiß-ner auf die Entstehung eines stationären Hospizes hin. Nun ist es bald so weit: Die Arbeiten laufen auf Hochtouren und wenn alles

mit ihrem Beitrag zu der Er-richtung beigetragen. Al-lein die Hospizgruppe Eschwege hat zu Beginn dieses Jahres 400 000 Euro an das Hospiz- und Palliativnetz Werra-Meißner über-geben können. "Leider stellen wir fest, dass die Kosten viel höher sind als ursprünglich geplant", so Brigitte Kiese und bittet daher um weitere Unterstützung. Spenden können an das Spendenkonto der Hospiz Meißnerblick GmbH entrichtet werden:

DE7330 0606 0100 2181 0846. Wer gerne weiterführende Informationen zu der Hospiz-arbeit im Werra-Meißner-Kreis oder einzelnen Akteuren erhalten möchte, für den



Ein Blick auf das neue Hospiz: Die Gäste haben hier einen hervorragenden Blick auf das Werratal und den

empfiehlt sich, die Seite Apotheken, Bestattungsun-hpnwm.de zu besuchen. Hier ternehmer, Therapeuten so-gibt es eine Übersicht über wie aktuelle Veranstaltun-ambulante Pflegedienste, gen und Materialien rund Ärzte, Palliativmediziner und um das Thema.



Überblick: Diese Institutionen und Gruppen bilden die Grundlagen der Hospizarbeit im Werra-Meißner-Kreis.



DRK-Kliniken im Palliativ-Netz Nordhessen. Um die genannten Ziele des 2007 gegründeten Vereins zu erreichen, war und ist es erforderlich, die hospizliche und palliative Versorgung im Landkreis auf- und aus zubauen und fehlende Ele mente der Versorgung voranzubringen.

## **Ehrenamtliche** Arbeit

Neben den ambulanten Pflegediensten, welche die palliative Versorgung der

dass dann einmal jemand nur für sie da ist." Aber auch die Ehrenamtlichen benötigen angesichts dieser schwierigen Aufgabe Rück-halt, weshalb die Hospiz-gruppe regelmäßig Supervisionen und Austauschmög-lichkeiten anbietet. Für viele - diese Erfahrung haben die Koordinatorinnen der Hospizgruppe gemacht – sei diese Arbeit sinnstiftend und erfüllend. "Wir erleben es, dass Menschen aktiv werden, nachdem einer ihrer Angehörigen beim Ster-ben begleitet wurde. Da ist

so klappt, wie geplant, wird das erste stationäre Hospiz im Kreis im Januar 2025 er-öffnen – ein großer Erfolg. "Wir befinden uns auf der Zielgeraden", erklärt Brigit-te Kiese vom Vorstand des Hospiz- und Palliativnetzes Werra-Meißner und zeigt sich zuversichtlich, dass das Hospiz Meißnerblick An-fang des kommenden Jah-

res in Betrieb geht.

Damit das Hospiz entstehen kann, wurden in den vergangenen Jahren viele Spenden gesammelt: Privat-personen, Unternehmen, personen,



